

Die Woche der Pfarre

... denn die Freude an Gott ist Eure Kraft!!!

Pfarre Pottschach, Sieding, St. Johann, Ternitz

Kirchengasse 3, 2630 Pottschach – Telefon: 0676/709 8196

E-mail: Wolfgang.Fuertinger@katholischekirche.at oder pfarre.pottschach@katholischekirche.at

Webseite: www.pfarre-pottschach.at

April 2025	POTTSCACH	SIEDING	ST. JOHANN	TERNITZ
Sa 12.4. der 5. Fastenwoche	17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe + Augustin Stranz			10.00-11.00 Ministrantenstunde 10.30 Hl. Messe bei der Annakapelle in Rohrbach für +Anna und Johann Gruber 14.30 Palmbuschen Binden und Osterkerze Basteln für alle Kinder und Familien
So 13.4. PALMSONNTAG Hl. Martin I. Sammlung fürs Heilige Land	9.00 Palmweihe bei der Annakapelle, anschl. Prozession , Hl. Messe in d. Kirche + der Fam. Bauer, Posch und Gaulhofer <i>14.00 Kreuzweg</i>	9.00 Palmweihe, Prozession, Hl. Messe in der Kirche 1) + Gatten und Vater Josef Schmirrl 2) + Eltern Franz und Barbara Hauer	8.15 Palmweihe beim Marterl neben der Kirche, anschl. Prozession , Hl. Messe in der Kirche	9.45 Palmweihe beim Herrenhaus, anschl. Prozession , 10.00 Hl. Messe in der Kirche + Mutter <u>Keine Abendmesse</u>
Mo 14.4. DER KARWOCHE	18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe + Jozo und Ruža Pavić und Vesna Jarpun			
Di 15.4. DER KARWOCHE	15.30 Pensionistenrunde <i>18.00 Kinderkreuzweg</i>			8.00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz
Mi 16.4. DER KARWOCHE	7.00 Hl. Messe + šolaja Nedeljko, Ljuba, Zvonko, Mira und Anka <i>18.00 Kreuzweg</i>			18.00 Rosenkranz für Österreich
Do 17.4. GRÜNDONNERSTAG – HOHER DONNERSTAG	18.30 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl + Herbert Posch	18.30 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	18.00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	18.30 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl + Bruder
Fr 18.4. KARFREITAG	18.30 Karfreitagsliturgie	18.30 Karfreitagsliturgie	18.00 Karfreitagsliturgie	15.00 Karfreitagsliturgie (Bitte eine Blume mitbringen)

Sa 19.4. KARSAMSTAG Hl. Leo IX.	11.00 Speisenweihe Grabwache: 13.00 Buchbach + Bürg 14.00 Pottschach 18.30 Osternachtfeier	11.00 Speisenweihe ab 13.00 Grabwache 18.30 Osternachtfeier	11.00 Speisenweihe 13.00-18.00 Grabwache 20.00 Osternachtfeier + Theresia Stückler	11.00 Speisenweihe 9.00-17.00 Uhr Grabwache
So 20.4. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG	9.30 Festmesse „Kleine Messe in D“ von Walter Arlt gestaltet von der Familienmusik Zottel + Gatten und Vater Johann Gaulhofer und alle + aus dem Hause	8.30 Rosenkranz 9.00 Festmesse gestaltet vom Puchberger Sängers Quintett	8.30 Hl. Messe	5.30 Osternachtfeier anschl. Osterfrühstück 10.00 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius für eine wiedergefundene Sache <u>Keine Abendmesse</u>
Mo 21.4. OSTERMONTAG Hl. Konrad v. Parzham	9.30 Hl. Messe 1) + Eltern Franz und Maria Krenn und + Eltern Ludwig und Paula Fuchs 2) + Anton Heissenberger, + Eltern und Schwiegereltern 3) + Margit Kaghofer und alle + der Fam.	8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe + Margaretha Heidenfelder	8.30 Hl. Messe	9.30 Rosenkranz 10.00 Hl. Messe

Pfarrbürozeiten in der Karwoche:

Pottschach: Mo bis Mi 9-11 Uhr – **St. Johann:** Mi 15-17 Uhr – **Ternitz:** Mo und Mi 8.30-11 Uhr

Anbetungswoche für die Anliegen der Familie in der Pfarrkirche Pottschach

Samstag, 12.4.: 16-18 Uhr und 19.30-20.30 Uhr Sonntag, 13.4.: 15-19 Uhr

Vergelt's Gott allen Spendern bei der Aktion „Familienfasttag“ der Kath. Frauenbewegung

Pottschach: 286,50 € Sieding: 284,- € St. Johann: 83,50 € Ternitz: 472,- €



Die Bedeutung von Palmsonntag

Der Palmsonntag markiert den Beginn der Karwoche und ist ein bedeutender Feiertag im Christentum, der an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem erinnert und uns auf die Passion Christi vorbereitet. Er hat eine tiefgehende symbolische Bedeutung.

Die Palmenzweige und der Esel sind wichtige Symbole dieses Feiertages. Die Palmenzweige stehen für Sieg und Frieden, während der Esel Demut und Bescheidenheit verkörpert. So kommt es, dass der Einzug von Jesus Christus in Jerusalem auf den ersten Blick wenig triumphal wirkt. Zumindest im Vergleich zum Einzug von Kriegshelden der damaligen Zeit. Statt eines Schlachtrosses wählt Jesus einen Esel. Das Evangelium nach Matthäus gebraucht in dieser Hinsicht, in Anlehnung an die prophetische Vision von Sacharja (9,9), eine schlichte, aber durchaus starke Symbolik. Jesus ist anders. Er tritt als Diener auf, der aber alles andere als machtlos ist.

Palmen waren schon im Alten Orient besondere Bäume. In der griechisch-römischen Kultur war der Palmzweig ein Symbol der Herrschaft und Gottheit. Die jüdische Kultur verband damit ein Symbol der Unabhängigkeit eines mächtigen Königs. Jesu Einzug in Jerusalem war somit kein belangloses Ereignis: Es war eine Machtdemonstration, wenn auch auf friedlichem Weg. Jesus tritt nicht als Kriegsfürst, sondern als Friedensfürst auf. Dieses Ereignis verdeutlicht Jesu Rolle als friedvoller Messias und weist bereits auf sein bevorstehendes Leiden und seine Kreuzigung hin.

Alle vier Evangelien berichten vom Einzug Jesu in Jerusalem, was die besondere Bedeutung dieses Ereignisses unterstreicht. In diesem Jahr hören und betrachten wir am Palmsonntag die Leidensgeschichte unseres Herrn Jesus Christus nach Lukas.